

# KINDER- UND JUGENDZIRKUS CABUWAZI

## Ersatzneubau Trainingskomplex und Begegnungsstätte

Baumaßnahme

Projektlaufzeit:  
2018 bis 2021

Fördermittel:  
ca. 4,8 Mio €

Fördertopf:  
Investitionspakt „Soziale  
Integration im Quartier“ (davon  
75% Bundesmittel)

Planung:  
Planungsbüro Fröde GmbH

Träger:  
Bezirk Treptow-Köpenick

Handlungsfeld:  
Bildung



Alle Fotos © Xenia Baricz



### WORUM GEHT ES?

Die alten Bauten auf dem Platz des Kinder- und Jugendzirkus waren sehr in die Jahre gekommen. Daher wurden zwei größere Baumaßnahmen geplant. Mehr Fläche und unterschiedliche Räume ermöglichen zukünftig mehr Angebote für Kinder und Jugendliche. Neben Zirkustraining können weitere Kulturveranstaltungen, Ferien- und Schulkurse, Nachbarschaftstreffen und Seminare durchgeführt werden. Der Platz wird noch mehr ein Ort, an dem Nachbarinnen zusammenkommen. Das Gebäude wird in ökologischer Bauweise errichtet. Die markante Form passt sich sowohl den örtlichen Gegebenheiten der Siedlungsbebauung sowie dem Zirkus-Charakter an.

### WARUM IST DAS PROJEKT WICHTIG?

Im Kosmosviertel leben allein über 1.000 Kinder und Jugendliche. In der näheren Umgebung in Altglienicke kommen nochmals mehr hinzu. Gerade im Kosmosviertel sind **kostenlose Freizeitangebote** besonders wichtig, da in vielen Familien durch prekäre Beschäftigungsverhältnisse wenig Geld und gleichzeitig wenig Zeit vorhanden ist. Insbesondere für die große Anzahl alleinerziehender Eltern ist das besonders wichtig. Für die Kinder und Jugendlichen bietet der Platz Chancen, **die eigenen Stärken kennenzulernen** und weiterzuentwickeln.

### WELCHE ZIELE WERDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?

Mit dem Ersatzneubau auf dem Gelände des Kinder- und Jugendzirkus wurden folgende Ziele verfolgt:

- Bessere Bedingungen und mehr Angebote für Kinder und Jugendliche
- Schaffung eines Begegnungsortes für die ganze Nachbarschaft
- Klimagerechte Sanierung der Anlagen und Reduzierung der Heizkosten

### WAS WURDE SCHON GEMACHT?

Der Kinder- und Jugendzirkus **Cabuwazi ist schon seit fast 20 Jahren** eine wichtige Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche. Der Platz in Altglienicke ist der größte Cabuwazi-Platz in Berlin. Gleichzeitig waren viele bauliche Zustände auf dem Platz improvisiert und nicht optimal. Dadurch konnte nicht optimal trainiert werden, die Büros waren in Bauwagen untergebracht und es entstanden enorme Heizkosten und Energieverbrauch in den Zelten. Daher wurde auf Initiative des Quartiersmanagements ein **Neubau von festen Trainings-, Büro- und Mehrzweckräumen** in Angriff genommen. Im 1. Bauabschnitt wurde ein ökologischer Holzbau mit einem Gründach, zwei Türmen sowie einem Verbindungsbau umgesetzt. Durch den Neubau stehen CABUWAZI nun **zwei Trainingshallen für Hochseilartistik** mit jeweils ca. 100 Quadratmeter Grundfläche und einer Höhe von 9 bzw. 7 Metern zur Verfügung. Die Türme bieten ausreichend Platz für Aktivitäten von Trampolinspringen bis Drahtseillaufen. Herzstück im Turm ist eine eigens angefertigte fahrbare Stahlkonstruktion, um sich für artistische Übungen entsprechend anstellen zu können. Es wurden daneben ausreichende Flächen für Sanitär- und Umkleieräume geschaffen. Im zweigeschossigen Mitteltrakt entstand ein großzügiger Mehrzweckraum für Veranstaltungen aller Art. Im mittig angestrichelten Obergeschoss befinden sich Aufenthalts- und Büroräume für den Träger sowie für die Trainerinnen und Trainer. Der 2. Bauabschnitt begann im Mai 2020. Hier werden eine **Rhönradhalle und ein Mehrzweckgebäude mit auch für die Nachbarschaft nutzbarem Begegnungscatè** errichtet. Die Fertigstellung ist für September 2021 geplant. Gleichzeitig wurde Ende März ein neues Großzelt auf dem Gelände errichtet, das auch in Zukunft Platz für größere Aufführungen bieten wird.

**In einer solchen Umgebung und mit einer modernen Ausstattung können die Kinder ihrer Leidenschaft für die Zirkuskünste freien Lauf lassen!**

Das Cabuwazi-Team



Alle Fotos © Xenia Baricz

Ermöglicht und unterstützt durch den Quartiersrat, das Quartiersmanagement, den Bezirk Treptow-Köpenick und das Land Berlin



Mehr Infos unter [www.kosmosviertel.de](http://www.kosmosviertel.de)

